

Eingangsbereich



Dieses Buch ist aufgebaut wie ein Zwergenhaus im Wald. Es gibt darin keine langen Gänge mit akkurat aufgereihten Zimmern, wie wir es aus Schulhäusern, Spitälern und Gefängnissen kennen. Es ist ein Haus entstanden aus dem Leben für das Leben, ein Haus voll von Überraschungen, kleinen Räumen und plötzlichen Öffnungen in Unerwartetes, Ausblicken in den Garten und Fenstern zum Himmel.

Ich hoffe, Ihr haltet Euch gerne darin auf und seht Euch um. Dann könnt Ihr eine Welt entdecken, die belebt, die reich macht, die zu Herzen geht, und die wir vielleicht schon fast vergessen haben: die Welt der ganz kleinen Kinder.

Das Buch ist in erster Linie geschrieben für Leiterinnen von Eltern-Kind-Gruppen, wird aber sicher auch gelesen von Menschen aus andern Berufen, die mit kleinen Kindern und ihren Eltern zu tun haben. Auch interessierte Eltern werden es lesen.

Es ist mir bewusst, dass Mutter-Kind Gruppen meist unter nicht idealen oder sogar unter misslichen Bedingungen beginnen müssen. Da scheint dieses Buch dann einen hohen Anspruch zu vertreten. Es geht mir darum, ein inneres Bild in den Herzen aufscheinen zu lassen, wie es sein könnte, ein Zukunftsmodell.

Dieses Bild und das Feuer, es ganz individuell zu verwirklichen, sind das Wichtigste, um eine Pioniersituation durchstehen zu können und Schritt für Schritt weiter zu kommen.

*Kinder haben ein Recht
auf den heutigen Tag.
Er soll heiter sein,
kindlich, sorglos*

Janusz Korczak

*Kinder müssen mit den grossen Leuten
viel Nachsicht haben*

Antoine de Saint-Exupéry

*Für ein friedliches Zusammenleben der Menschen
wird es in Zukunft ausschlaggebend sein,
ob die Würde des Kindes im
Bewusstsein der Erwachsenen
einen anderen Stellenwert erhält*

Ute Strub